

1. Record Nr.	UNINA9910633999303321
Titolo	Grenzen auflösen – Grenzen ziehen : Grenzbearbeitungen zwischen Erziehungswissenschaft, Politik und Gesellschaft // Magnus Frank, Thomas Geier, Sabine Hornberg, Claudia Machold, Lukas Otterspeer, Mandy Singer-Brodowski, Patricia Stoši, Mechtild Gomolla, Karla Spendrin, Maria Hallitzky, Emi Kinoshita, Marcelo Parreira do Amaral, Anke Wischmann, Christoph Haker, Janne von Seggern
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2022 2022, c2023
ISBN	3-8474-1779-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 electronic resource (228 p.)
Soggetti	SIIVE education Grenzbearbeitung Bildung educational science Erziehungswissenschaft society Gesellschaft politics migration Politik education for sustainable development Migration Bildung für nachhaltige Entwicklung border Grenze
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Magnus Frank, Thomas Geier, Sabine Hornberg, Claudia Machold, Lukas

Otterspeer, Mandy Singer-Brodowski und Patricia Stoši: Einleitung: Grenzen auflösen – Grenzen ziehen. Grenzbearbeitungen zwischen Erziehungswissenschaft, Politik und Gesellschaft I. Grenzbearbeitungen zwischen gesellschaftlichen Handlungsfeldern Christoph Haker und Lukas Otterspeer: Grenzbearbeitungen – methodologische Überlegungen zu einer sozialwissenschaftlichen Forschungsperspektive Mandy Singer-Brodowski, Janne von Seggern und Jorrit Holst: Reflexive Grenzbearbeitungen in der Governance von Bildung für nachhaltige Entwicklung? Zu Funktionen sektoraler und sektorenübergreifender Interaktionsmuster beim Transfer einer sozialen Innovation Mechtild Gomolla: Neue Bildungssteuerung als Wissenspolitik in der Post-Migrationsgesellschaft – Ergebnisse einer diskursanalytischen Untersuchung Philippe A. Marquardt: Radikalisierte Grenzen – Grenzen der Radikalisierung? Überlegungen zu antimuslimischen Grenzziehungen im Kontext von Islamismusprävention II. Grenzbearbeitungen zwischen wissenschaftlicher und (schul)pädagogischer Praxis Karla Spendrin, Mamadou Mbaye, Maria Hallitzky: Grenzbearbeitungen von Schulpraxis und qualitativ-rekonstruktiver Unterrichtsforschung im Dialog über Lehrer*innenfragen Mitsuru Matsuda, Yuichi Miyamoto, Kazuhisa Ando, Yuka Fujiwara, Masako Aso und Nariakira Yoshida: Grenzbearbeitungen zwischen Entwicklung und qualitativer Analyse von Unterricht durch Jugyo Kenkyu Emi Kinoshita: Perspektiven auf Grenzvorstellungen und Methodologien der Grenzbearbeitung zwischen Schulpraxis und Forschung im interkulturellen 'wissenschaftlichen Selbstgespräch' III. Grenzbearbeitungen in Bildung und Erziehung Marcelo Parreira do Amaral: Digitalisierung – Entgrenzung – Disruption? Bildung und Erziehung im 21. Jahrhundert Barbara Pusch: Bildung oder Erziehung für nachhaltige Entwicklung? – Grenzbearbeitungen im Schnittfeld von Nachhaltigkeit und Erziehungswissenschaft Paul Vehse und Anke Wischmann: Grenzbearbeitungen im Kontext von Professionalisierung. Zur Verbindung von Critical Whiteness und professionstheoretischen Ansätzen in der rassismuskritischen Lehrer*innenbildung Autor*innenverzeichnis

Sommario/riassunto

Die Grenzen zwischen Erziehungswissenschaft, Politik und Gesellschaft verlaufen fließend und werden immer wieder neu hergestellt. Diesem Thema widmet sich der vorliegende Band mit Beiträgen der Jahrestagung der Sektion Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft (SIIVE) 2021 in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE). Es werden theoretische und empirische Perspektiven auf Grenzbearbeitungen eröffnet, Bestandsaufnahmen von Grenzbearbeitungen vorgenommen, methodisch-methodologische Herausforderungen in den Mittelpunkt gerückt und Grenzen bearbeitet. The boundaries between science, politics and society are fluid and are constantly being reestablished. This volume is dedicated to this topic, bringing together contributions from the annual conference of the Section for Intercultural and International Comparative Education 2021 (SIIVE) in the German Society for Educational Science (DGfE). It opens up theoretical and empirical perspectives on boundary treatments, takes stock of boundary treatments, focuses on methodological-methodological challenges and works on borders.